

KLM

**BUNDESANSTALT FÜR ARBEITSSCHUTZ UND UNFALLFORSCHUNG**

Präsident Professor Dr. Dr. M. Hagenkötter

Zentrales Sozialwissenschaftliches Seminar  
der Ruhr-Universität Bochum

Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund

Technische Hochschule Darmstadt  
Friedberg 3  
Fachgebiet Psychologie  
61 Darmstadt, Hochschulstr. 1

Inv.-Nr. 910654

**SCHICHTARBEIT BEI KONTINUIERLICHER PRODUKTION**

Arbeitssoziologische, sozialpsychologische,  
arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Aspekte

F. Nachreiner, R. Frielingsdorf, R. Romahn, P. Knauth,  
W. Kuhlmann, F. Klimmer, J. Rutenfranz, E. Werner

**ULB Darmstadt**  
  
17199862

Vorwort	3
1. Fragestellung	6
2. Untersuchungsgut und Methodik	11
3. Ergebnisse	17
3.1 Analyse der Verteilung verschiedener Tageselemente bei kontinuierlicher Arbeitsweise mit Hilfe von "time-budget-studies" (P. Knauth, R. Romahn, W. Kuhlmann, F. Klimmer, J. Rutenfranz)	17
3.2 Sozialpsychologische, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Erhebungen in der Chemischen Industrie (F. Nachreiner, J. Rutenfranz)	83
3.3 Arbeitssoziologische Erhebungen in der Eisen- und Stahl-Industrie (R. Frielingsdorf, R. Romahn, E. Werner, W. Kuhlmann)	178
3.4 Befragung von Werksleitung und Betriebsräten zu branchenspezifischen Problemen kontinuierlicher Schichtarbeit (E. Werner)	297
3.5 Internationaler Vergleich über Vorkommen und Umfang kontinuierlicher Arbeitsweise in europäischen Ländern (E. Werner)	325
3.6 Zusammenfassende Beantwortung der aufgeworfenen Fragestellungen (E. Werner, J. Rutenfranz)	362

4.	Gutachterliche Stellungnahme zu Problemen bei der Einführung der 40-Stunden-Woche in Betrieben mit kontinuierlicher Produktion (J. Rutenfranz, E. Werner, F. Klimmer, P. Knauth, F. Nachreiner)	373
4.1	Analyse offizieller Statistiken in einigen europäischen Ländern im Hinblick auf die Regelung der wöchentlichen Arbeitszeit bei kontinuierlicher Arbeitsweise	375
4.2	Analyse bestehender Schichtpläne aus der Bundesrepublik Deutschland im Hinblick auf die derzeitige Praxis der Arbeitszeitregelung	397
4.3	Empfehlungen und praktische Schlußfolgerungen	411
5.	Literatur	415
	Inhaltsverzeichnis	423